I152 Lernen von und durch Bürgerengagement an allen Schulen

Antragsteller*in:	Dieter Schöffmann (AK Bürgerstadt KV Köln)
Thema:	NRW – Land der Bürgerinnen und Bürger

Details

„Lernen von und durch Bürgerengagement“ (ServiceLearning / Engagementlernen) wird für alle öffentlichen Schulen in NRW als verbindliches pädagogisches Element eingeführt. Alle Schulen erhalten die Vorgabe, pädagogische Konzepte des „Engagementlernens“ in geeignete Unterrichtsformate wie den Projektunterricht, Gesellschaftskunde u.a.m. zu integrieren (also kein neues Unterrichtsfach).

Begründung

Verkürzung und Verdichtung von Schulzeiten sowie die Ausweitung zum Ganztag reduzieren die Möglichkeiten für junge Menschen, bürgerschaftliches Engagement durch Gelegenheiten in ihrer Freizeit kennen- und schätzenzulernen. Dies kann dazu beitragen, dass sich zukünftige Generationen weniger für gemeinnützige Anliegen engagieren.

Eine Verbindliche Vorgabe mit einer angemessenen fachlichen und materiellen Unterstützung bedeutet eine landesweite Gelegenheit des Engagementlernens für jeweils eine ganze Schülergeneration. (siehe auch: www.engagementlernen.de)

Es gibt zahlreiche Schulen, die bisher schon positive Erfahrungen mit diesem pädagogischen Ansatz machen. Es hängt aber bislang von der Einsicht und dem Wollen jeder einzelnen Schule ab.

Unterstützer*innen

Ulla Eberhard (KV Köln); Andrea G. Malorny (KV Köln); Florian Lemmes (KV Köln)